

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE VERWALTUNG

Zl. 30.037/34-III/B/7/1982

II-4872 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

1010 Wien, den 19. Jänner 1983

Seitenring 1
Telephon 75 00

Auskunft

Klappe - Durchwahl

2237 /AB

B e a n t w o r t u n g

1983 -01- 28

zu 2274 /J

der Anfrage der Abgeordneten Ingrid Tichy-Schreder und
Genossen, betreffend Statistik für Lehrstellensuchende.
(Nr.2274/J/NR/1982)

In der vorliegenden Anfrage wird die Auffassung vertreten, daß die für die Inseratenkampagne "Arbeit für die Jugend" verwendeten Mittel von 1,33 Mio.S besser zur direkten Förderung der Jugendbeschäftigung aufzuwenden gewesen wären.

Dazu muß festgestellt werden, daß bereits im Frühjahr 1982 aufgrund wirtschaftswissenschaftlicher Prognosen erkennbar war, daß sich die Unterbringung von jungen Menschen, insbesondere der Lehrstellensuchenden, am Arbeitsmarkt schwierig gestalten würde. Der Ministerrat hat daher im Juni 1982 das "Arbeitsmarktpolitische Jugendprogramm '82" mit einer Fülle von beschäftigungssichernden Maßnahmen beschlossen.

Da im Vergleich zu früheren Jahren die Anzahl der bei den Arbeitsämtern gemeldeten offenen Lehrstellen stark zurückging, wurde im Wege der Inseratenaktion der Arbeitsmarktverwaltung "Arbeit für die Jugend" um die Meldung von offenen Lehrstellen geworben sowie im Hinblick auf die Aufgabenstellung der Arbeitsmarktverwaltung im Rahmen ihrer Serviceleistungen verstärkt informative Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

- 2 -

Um den erzielten arbeitsmarktpolitischen Effekt der Inseratenkampagne entsprechend beurteilen zu können, ist zwar die Entwicklung auf dem Lehrstellenmarkt ein wichtiger Indikator, ausschlaggebend aber ist die Tatsache, daß das Manko gegenüber den von Unternehmern und Betrieben von sich aus gemeldeten offenen Lehrstellen durch diese Öffentlichkeitsarbeit wettgemacht werden konnte, was den Einsatz der aufgewendeten Mittel voll rechtfertigt.

Denn vergleichsweise bestand im Juni 1980 und 1981 ein geringerer Überhang an Lehrstellensuchenden als im Juni 1982, nämlich

1980		10.691	Lehrstellensuchende
1981		6.916	Lehrstellensuchende
1982		13.670	Lehrstellensuchende.

Daraus war für die Arbeitsmarktverwaltung erkennbar, wie schwierig sich die Unterbringung der Jugendlichen gestalten würde und daß mit einer Selbstregulierung auf dem Lehrstellenmarkt nicht gerechnet werden könne, so daß es der genannten Maßnahmen bedurfte.

Die genannten Daten zur Lehrstellensituation in den Jahren 1979 - 1982 sind der nachstehenden Statistik der Lehrstellensuchenden zu entnehmen:

	1979		1980		1981		1982	
	Juni	Okt.	Juni	Okt.	Juni	Okt.	Juni	Okt.
Lehrstellen-suchende	44.904	3.096	42.751	2.760	39.177	3.360	39.291	4.705
Offene Lehrstellen	31.552	5.094	32.060	5.918	32.261	4.413	25.621	2.301

Wenn die Mittel der Arbeitsmarktverwaltung im Sinne der Anregung der Abgeordneten eingesetzt worden wären, dann hätten

- 3 -

sie lediglich zur Förderung von etwa 50 Lehrstellen nach den Förderungssätzen des Sonderprogramms zur Förderung zusätzlicher Lehrstellen ausgereicht und nicht tausenden jungen Menschen bei der Erlangung eines konkreten Ausbildungsplatzes Hilfestellung leisten können.

Ich darf nun auf die konkreten Fragen eingehen:

Zu Frage 1

"Welche Vergleichszahlen zeigte die Statistik der Lehrstellensuchenden jeweils zum 30. Juni und 31. Oktober in den Jahren 1979, 1980 und 1981?"

verweise ich auf die Ausführungen in der Einleitung.

Zu Frage 2

"In welchen Tageszeitungen und wie oft ist das Inserat 'Arbeit und Jugend' erschienen?"

Diese Frage beantworte ich wie folgt:

Das Inserat "Arbeit für die Jugend" wurde in nachstehenden Tageszeitungen eingeschaltet:

Oberösterreichische Nachrichten	2 x
Salzburger Tagesblatt	3 x
Oberösterreichisches Tagblatt	2 x
Salzburger Nachrichten	2 x
Kurier	2 x
Kronenzeitung	2 x
Wiener Zeitung	2 x
Kleine Zeitung Graz	2 x
Neue Zeit	2 x
Tiroler Tageszeitung	2 x

- 4 -

Vorarlberger Nachrichten	2 x
Kärntner Tageszeitung	2 x
Die Presse	2 x
Die Arbeiterzeitung	2 x

Zusätzlich erschien das Inserat in folgenden Wochen-
bzw. Monatszeitschriften:

Die Industrie	2 x
Wochenpresse	2 x
Falter	1 x
Neue Illustrierte Welt	1 x
Profil	2 x
Neues Forum	1 x
Heute	1 x
Niederösterreichische Nachrichten	1 x
Aktuell	1 x

Der Bundesminister:

